

## LOKALES

Nummer 224 / Seite 17

# Für Verbraucherbildung ausgezeichnet

Realschule Trostberg unter den 14 besten Partnerschulen – Verbrauchertemen sehr gut bearbeitet

**Trostberg.** Macht Geld glücklich? Wie ernähre ich mich gesund? Warum gehen manche technischen Geräte so schnell kaputt? Solche Fragen stellten sich mehr als 2700 Schüler aus über 30 Schulen im Rahmen des Programms „Partnerschule Verbraucherbildung Bayern“, das erstmalig in diesem Jahr unter der Trägerschaft des VerbraucherService Bayern im KDFB (VSB) startete. Auf dem Zentral-Landwirtschaftsfest in München wurden jetzt 14 Grund-, Real- und Wirtschaftsschulen aus Nieder- und Oberbayern sowie Schwaben ausgezeichnet. Die vier Besten erhalten ein Preisgeld in Höhe von 300 Euro.

Das Verbraucherschutzministerium und das Kultusministerium wollen mit „Partnerschule Verbraucherbildung Bayern“ die Lehrkräfte unterstützen und die Schüler ermutigen, kompetent und eigenverantwortlich bei lebensökonomischen Belangen zu handeln. Die Teilnehmer hatten zwei Verbrauchertemen erarbeitet



Die Trostberger Realschüler freuten sich über die Ehrung auf dem ZLF in München. – Foto: Kultusministerium

und jeweils ein Plakat und einen Dokumentationsbogen erstellt. Eine Jury – bestehend aus Mitgliedern der Bayerischen Staatsministerien für Umwelt und Verbraucherschutz sowie für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst

und des VSB – hat alle Beiträge ausgewertet und die Sieger benannt.

Das Preisgeld von 300 Euro erhielten die Trostberger nicht, aber sie waren unter den 14 Geehrten. Auch im kommenden Schuljahr

wird der Wettbewerb „Partnerschule Verbraucherbildung Bayern“ ausgeschrieben. Die Schulen werden darüber noch informiert.

Weitere Auskünfte unter [www.verbraucherservice-bayern.de/partnerschule](http://www.verbraucherservice-bayern.de/partnerschule).

– red